

Einheit über Ellenbogen: Thorsten Jahns Appell für Angelburgs Zukunft

„150 Angelburger feiern Jubiläum und betonen Einheit bei Andacht an Gedenkstein. Rivalitäten überwunden für Zusammenhalt in Lixfeld.“

150 Angelburger feiern Jubiläum und stärken die Gemeinschaft

Am vergangenen Wochenende versammelten sich 150 Bewohner aus Angelburg, um ein besonderes Jubiläum zu feiern und gleichzeitig die Verbundenheit der Gemeinde zu stärken. Das Treffen fand am historischen Gedenkstein am Vierländereck statt, wo Thorsten Jahn von der Freien Christengemeinde Angelburg-Steffenberg eine berührende Andacht hielt.

In seiner Ansprache thematisierte Jahn die Bedeutung von Zusammenhalt und gegenseitiger Rücksichtnahme in der Gemeinschaft. Als neuer Pastor vor zwölf Jahren nach Angelburg gekommen, erkannte er schnell die Rivalitäten zwischen den verschiedenen Ortsteilen. Dennoch betonte er die Wichtigkeit des Mottos der Angelburger Altenhilfe: „Merree, nit elee!“ – „Gemeinsam voran, nicht allein!“

Jahn erinnerte an die Geschichte der Gebietsreform und hob hervor, dass die Fusion von drei Dörfern zu einer starken Einheit geführt habe. Er appellierte an die Anwesenden, an diesem Beispiel festzuhalten und weiterhin gemeinsam an der Einheit und dem Wohlstand von Angelburg zu arbeiten. Der Turmbau zu Babel wurde als Metapher für die Kraft der Gemeinschaft genannt, die mehr erreichen kann als Einzelne.

Das Jubiläumstreffen war nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch eine Gelegenheit für die Bewohner, sich zu vernetzen und enger zusammenzuschweißen. Die Veranstaltung zeigte, dass die Stärke der Gemeinde in der Einigkeit liegt und dass durch gemeinsame Anstrengungen und Rücksichtnahme aufeinander viel erreicht werden kann.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de